

MAYA

Wo mein Herz Wurzeln schlug

LESEPROBE

Carina Weimann

Ein Roman über Heimat, Erinnerungen und das Gefühl,
irgendwo dazuzugehören.

Prolog

Das Haus steht noch immer dort.

Zumindest glaube ich das.

Manchmal suche ich es auf Google Maps.

Nicht oft. Vielleicht zwei- oder dreimal im Jahr. Meistens an Abenden, an denen das Haus still ist und meine Gedanken lauter werden als alles andere.

Dann öffne ich den Laptop, tippe die vertraute Adresse ein und warte darauf, dass die Satellitenaufnahme erscheint.

Da ist es.

Das Dach aus Palmenblättern.

Die Palmen.

Der Garten.

Der Pool.

Alles wirkt kleiner, als ich es in Erinnerung habe.

Als Kind kam mir das Haus riesig vor. Oben hätte man problemlos eine Bowlingbahn bauen können. Zumindest war ich damals fest davon überzeugt.

Heute passt es mühelos auf meinen Bildschirm.

Der Pool liegt noch immer an derselben Stelle.

Ein kleiner blauer Fleck zwischen den Häusern.

Unwillkürlich lächle ich.

Jeden Abend schwammen wir dort.

Es spielte keine Rolle, wie heiß der Tag gewesen war oder wie viele Hausaufgaben noch auf mich warteten. Bevor die Sonne unterging, zog ich meine Schuhe aus, lief über die warmen Fliesen und sprang ins Wasser.

Damals dachte ich, solche Dinge würden für immer bleiben.

Das Haus.

Die Freunde.

Die Tiere.

Die Menschen.

Das Gefühl.

Vor allem das Gefühl.

Ich lehne mich zurück und lasse den Blick über den Bildschirm wandern.

Dort hinten müsste die Mauer sein.

Und dahinter die Straße.

Das Meer konnte man von unserem Haus aus nicht sehen. Trotzdem war es immer da.

Vielleicht zweihundertfünfzig Meter entfernt.

Manchmal hörte man nachts die Wellen.

Manchmal roch die Luft nach Salz.

Und wenn ich mit dem Fahrrad losfuhr, stand ich wenige Minuten später mit den Füßen im warmen Sand.

Ich schließe die Augen.

Sofort bin ich wieder dort.

Spüre die Sonne auf meiner Haut.

Die Wärme.

Diese besondere Wärme, die nicht nur den Körper erreicht,
sondern auch das Herz.

Es ist seltsam.

Von all den Dingen, die ich verloren habe, vermisse ich nicht
das Haus.

Nicht den Pool.

Nicht einmal den Strand.

Ich vermisse das Leben, das wir dort hatten.

Die Leichtigkeit.

Die Freiheit.

Die Menschen.

Manchmal frage ich mich, ob man einen Ort vermissen kann
wie einen Menschen.

Vielleicht kann man das.

Vielleicht ist genau das Heimweh.

Nicht die Sehnsucht nach einem Land.

Sondern nach einem Leben.

Ein leises Klopfen an der Tür holt mich zurück in die
Gegenwart.

„Mama?“

Meine Tochter steckt den Kopf herein.

In ihrer Hand hält sie ein altes Perlenarmband.

Ich erkenne es sofort.

Eine Perle sitzt bis heute an der falschen Stelle.

Ich hatte mich damals erzählt.

Als ich es bemerkte, wollte ich alles wieder auseinandernehmen.

Meine Mutter ließ mich nicht.

„Gerade deshalb ist es perfekt“, hatte sie gesagt.

Sie trug das Armband jahrelang.

Heute bewahre ich es auf.

„Darf ich das morgen tragen?“, fragt meine Tochter.

„Wofür?“

„Mathearbeit.“

„Natürlich.“

Sie zieht das Armband vorsichtig über ihr Handgelenk.

„Das bringt Glück.“

Mit diesen Worten verschwindet sie wieder aus dem Zimmer.

Inzwischen ist sie zehn Jahre alt.

Noch zu jung, um wirklich zu verstehen, warum ich manchmal stundenlang auf einen Ort schaue, der auf der anderen Seite der Welt liegt.

Noch zu jung, um zu begreifen, dass manche Erinnerungen nie verblassen.

Aber irgendwann werde ich sie mitnehmen.

Irgendwann werde ich ihr alles zeigen.

Das Haus.

Den Strand.

Die Orte, die einmal mein Zuhause waren.

Mein Blick fällt zurück auf den Bildschirm.

Auf das Dach aus Palmenblättern.

Auf den Garten.

Auf den Pool.

Auf einen Ort, den ich seit vielen Jahren nicht mehr betreten habe.

Und trotzdem fühlt es sich manchmal an, als hätte ein Teil von mir ihn nie verlassen.

Vielleicht erzähle ich meiner Tochter diese Geschichte eines Tages.

Vielleicht beginnt sie genau hier.

Mit einem Haus zwischen Palmen und Ozean.

Und einem Mädchen, das damals noch nicht wusste, dass die schönsten Kapitel unseres Lebens oft die sind, deren Wert wir erst viel später erkennen.

Wie geht Mayas Geschichte weiter?

Entdecke den Roman Maya – Wo mein Herz Wurzeln
schlug.

Taschenbuch · E-Book · signierte Exemplare

www.carinaweimann.de/bestellen

© 2026 Carina Weimann · Textauszug aus dem
veröffentlichten Roman. Alle Rechte vorbehalten.